

PROTOKOLL DER ARBEITSBESPRECHUNG

12. 09. 2026

KAM KV° Karlovy Vary

Projekt BYCZ12-337 – SKYWAY Hvězdná cesta / Sternenweg

Teilnehmende:

gemäß Teilnehmerliste

Die Sitzung wurde durch den stellvertretenden Oberbürgermeister Ing. Kovář eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden und informierte über den aktuellen Stand des Projekts.

Anschließend wurden entsprechend der Tagesordnung detaillierte Informationen zum Projektfortschritt vorgestellt:

1. AKTUELLE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

- **Am 05.08.2026 wurde der Rahmenvertrag** zwischen der Verwaltungsbehörde – dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Energie – und dem Lead Partner des Projekts, der Statutarstadt Karlovy Vary, unterzeichnet.
- **Am 11.09.2026 wurde dem Lead Partner der Vertrag über die Bedingungen für die Durchführung des Projekts im Rahmen des Programms INTERREG Bayern – Tschechien 2021–2027 zugestellt.** Der Vertrag wird zur Prüfung an die Rechtsabteilung der Statutarstadt Karlovy Vary weitergeleitet und anschließend der Oberbürgermeisterin der Statutarstadt Karlovy Vary zur Unterzeichnung vorgelegt.
- Nach Unterzeichnung des Vertrags durch die Statutarstadt Karlovy Vary werden **das Projektteam und alle Projektpartner über den Vertragsabschluss informiert.**

Ergebnis / weiteres Vorgehen:

Die Vorbereitungen für die Umsetzung des Projekts sowie für die Einrichtung der Projektsteuerung und der Zusammenarbeit zwischen den Partnern werden fortgesetzt. Nach Abschluss des Vertrags über die Bedingungen für die Durchführung des Projekts werden die Partner über dessen Abschluss sowie über gegebenenfalls damit verbundene Verpflichtungen informiert.

2. EINRICHTUNG DER PROJEKTSTEUERUNG, KONTAKTE, VERANTWORTLICHKEITEN UND KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEN PARTNERN

Im Rahmen der bisherigen E-Mail-Kommunikation wurde vereinbart, dass die **Kommunikation zwischen den Projektpartnern weiterhin per E-Mail** erfolgt, und zwar über den bestehenden Verteilerkreis des Projektteams.

Die Hauptverantwortung für die Kommunikation und Koordination des Projekts auf Seiten der jeweiligen Partner liegt bei den **im System JEMS hinterlegten Kontaktpersonen**, und zwar:

- **LP – Statutarstadt Karlovy Vary (SMKV):** Blanka Heroutová,
- **PP 2 – DTKN:** Thomas Zimmermann,
- **PP 3 - URSLN:** Martin Fleischmann; Theresa Popp

Darüber hinaus wurde die **Einrichtung eines gemeinsamen elektronischen Ablagesystems für die Projektdokumentation** vereinbart. Vorläufig wurde vereinbart, dass der Lead Partner für die Einrichtung des Ablagesystems verantwortlich ist. Das Ablagesystem soll als **gemeinsames Archiv der Projektdokumentation** dienen und sicherstellen, dass allen Projektpartnern die relevanten Dokumente und Informationen zur Umsetzung des Projekts zur Verfügung stehen.

Ergebnis / weiteres Vorgehen:

Die Kommunikation über den bestehenden E-Mail-Verteiler wird fortgeführt. Der Lead Partner bereitet die Einrichtung eines gemeinsamen elektronischen Ablagesystems für die Projektdokumentation vor.

3. BEDINGUNGEN AUS DEM RAHMENVERTRAG

Es wurde die Verpflichtung zur Einhaltung der **Vorschriften zur Projektpublizität**, insbesondere zur Verwendung der **Logos und weiterer verpflichtender Elemente der INTERREG-Publikation**, besprochen.

In diesem Zusammenhang wurde die Erstellung eines **Projektlogos für SKYWAY** angesprochen, das als einheitliche visuelle Identität des Projekts dienen soll. Es wurde vereinbart, dass **jeder Projektpartner bis zu drei grafische Entwürfe** vorlegen kann. Anschließend werden die Partner gemeinsam die endgültige Gestaltung des Projektlogos auswählen.

Darüber hinaus wurde die Verpflichtung besprochen, **aktiv auf weitere vergleichbare Projekte im Bereich Astrotourismus und verwandter Themen zu verweisen**, wie dies im Rahmenvertrag vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang sollen relevante Projekte und deren Ergebnisse laufend recherchiert und mit dem Projekt SKYWAY verknüpft werden.

Ebenfalls wurde die **Öffentlichkeitsarbeit über den Projektfortschritt und die Projektergebnisse im Einklang mit der Marketingstrategie** besprochen. Die Kommunikation soll über geeignete Kanäle erfolgen, insbesondere über Websites, soziale Medien und die Presse. Jeder Partner wird entsprechend seinen Möglichkeiten und über seine verfügbaren Kommunikationskanäle über das Projekt informieren. **Alle veröffentlichten Beiträge und weitere relevante Nachweise der Öffentlichkeitsarbeit werden fortlaufend archiviert**, um die durchgeführten Aktivitäten dokumentieren und für die Erstellung der Berichte nachweisen zu können.

Die Verpflichtung zur **Veröffentlichung des Projekts und seiner touristischen Ziele über die Plattform BayernCloud Tourism** wird von den deutschen Projektpartnern (**PP2 und PP3**) übernommen, da tschechische touristische Ziele nicht auf dieser Plattform registriert werden können.

4. FINANZMANAGEMENT UND AUSZAHLUNG DER FÖRDERMITTEL

Es wurden die **Verpflichtungen des Lead Partners gegenüber den einzelnen Projektpartnern sowie das Verfahren zur Auszahlung der Fördermittel** besprochen, die über den Lead Partner anschließend an die einzelnen Partner weitergeleitet werden. In diesem Zusammenhang war es erforderlich, **verantwortliche Ansprechpartner für die finanzielle Administration auf Seiten der einzelnen Partner** festzulegen.

Die einzelnen Partner erstellen ihre Zahlungsanträge selbstständig und legen diese dem zuständigen Prüfer zur Kontrolle vor. Nach Eingang der Fördermittel auf dem Konto des Lead Partners werden diese **ohne unnötige Verzögerung entsprechend dem genehmigten Zahlungsantrag an den jeweiligen Projektpartner weitergeleitet.**

5. OUTPUTSINDIKATOREN – WICHTIGE PFLICHT DES LEAD PARTNERS

Es wurde an die **Pflicht zur laufenden Überwachung und Berichterstattung über die Erfüllung der Projektindikatoren** erinnert. In der aktuellen Phase der Projektdurchführung steht für die Erreichung der Zielwerte noch ausreichend Zeit zur Verfügung. Dennoch ist es wichtig, bereits jetzt ein geeignetes System für deren Erfassung festzulegen.

Insbesondere wurde erneut die **Ergebnisindikator R.07 – 10.000 Besucher/Jahr** besprochen. Die einzelnen Partner erfassen die Besucherzahlen derzeit auf unterschiedliche Weise. Daher ist es erforderlich, die Art und Weise der Erfassung und Übermittlung der Daten schrittweise zu vereinheitlichen.

Es wurde festgehalten, dass die **Erfassung des Indikators auf den Besucherzahlen nach der Umsetzung des Projekts basiert und eine Verbesserung gegenüber dem Ausgangszustand nachweisen soll.** Die konkrete Berechnung und Berichterstattung wird entsprechend der Methodik des Programms weiter präzisiert.

Code	Outputindikator	Einheit	Gesamtzielwert
O.11	Anzahl der geförderten Standorte im Bereich Kultur und Tourismus	Anzahl der Kultur- und Tourismusstandorte	4
O.12	Gemeinsam entwickelte Lösungen	Anzahl der Lösungen	1

Die Verantwortlichkeiten müssen mit den Partnern eindeutig festgelegt werden:

Output	Bezeichnung des Outputs	Indikator	Zielwert	Partner
1.1	Neue Sternwarte in Karlovy Vary	O.11 – Anzahl der geförderten Standorte	1	SMKV

Output	Bezeichnung des Outputs	Indikator	Zielwert	Partner
1.2	Observatorium Dieterskirchen	O.11 – Anzahl der geförderten Standorte	1	DTKN
1.3	Erweiterung der Möglichkeiten des 3D-Planetariums Ursensollen	O.11 – Anzahl der geförderten Standorte	1	URSLN
1.4	Gemeinsame Online-Plattform der Sternwarten für das Angebot	O.12 – Gemeinsam entwickelte Lösungen	1	SMKV + DTKN + URSLN
1.5	Planetenweg Ursensollen	O.11 – Anzahl der geförderten Standorte	1	URSLN

R.07 – 10.000 Besucher/Jahr

- Karlovy Vary: 8.000
- Dieterskirchen: 1.000
- Ursensollen: 1.000

6. VERPFLICHTUNG ZUR EINSTELLUNG DER PROJEKTBSCHREIBUNG IN DIE PROJEKTDATENBANK

Der Lead Partner ist verpflichtet, spätestens bei Einreichung des ersten Projektberichts eine **zweisprachige Projektbeschreibung in die Projektdatenbank auf der Internetseite des Programms INTERREG Bayern–Tschechien 2021–2027** einzustellen.

Erledigt: Die Projektbeschreibung wurde am **14.08.2026** in die Projektdatenbank eingestellt.

7. INVESTITIONSTEIL DES PROJEKTS

LP – Statutarstadt Karlovy Vary informierte darüber, dass der Bau der neuen Sternwarte Karlovy Vary für das Jahr **2027** geplant ist. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Vergabeverfahren.

PP2 – DTKN plant, die ersten größeren Beschaffungen für die Ausstattung im **Dezember 2026** durchzuführen. Für die betreffende Art der Beschaffung sind nach den deutschen Verwaltungsverfahren **drei Angebote und die anschließende Auswahl eines Anbieters** ausreichend. Derzeit werden die Angebotsanfragen für die Ausstattung des Planetariums und des Teleskops vorbereitet. Gleichzeitig wird die **Zwischenfinanzierung** vorbereitet, die der Genehmigung durch das Landratsamt bedarf. Als Risiko wurde eine mögliche Verzögerung aufgrund der verspäteten Förderzusage bzw. einer längeren Bearbeitungszeit durch das Landratsamt identifiziert. Die Vergabe der ersten Aufträge ist daher vorläufig für Dezember 2026 vorgesehen.

PP3 – URSLN wartet derzeit auf die Auswertung des bereits ausgeschriebenen Vergabeverfahrens für die Beschaffung der **Hard- und Softwareausstattung**. Es wurde das Risiko identifiziert, dass der Angebotspreis deutlich über dem im Projektbudget vorgesehenen Betrag liegen könnte. In diesem Fall stehen PP3 mehrere Möglichkeiten zur Verfügung: **eine erneute Ausschreibung, die**

Beantragung einer Mittelverschiebung aus anderen Budgetpositionen innerhalb der geltenden Grenzen oder gegebenenfalls die Beantragung einer Projektänderung und die Beschaffung einer anderen, den Projektzielen entsprechenden Ausstattung. Das weitere Vorgehen wird entsprechend dem Ergebnis des Vergabeverfahrens und den Vorgaben des Programms festgelegt.

Der Planetenweg bleibt für das Jahr **2027** vorgesehen. Derzeit wird bereits an seiner konkreten Gestaltung gearbeitet, einschließlich der Planung der einzelnen Stationen.

8. KOORDINATION DES GEMEINSAMEN PROGRAMMANGEBOTS UND DER AKTIVITÄTEN

Bei dem Treffen wurde die Erstellung einer gemeinsamen **Webpräsentation des Projekts** sowie die Registrierung der Domain **SKYWAY-by-cz.eu** vereinbart. Anschließend informierte der Direktor der Sternwarte Karlovy Vary, Herr Spurný, darüber, dass die **Domain skyway-by-cz.eu am 15.09.2026 registriert wurde**. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich etwa ein bis zwei Wochen in Anspruch nehmen. Nach der Aktivierung der Domain wird die **tschechische Seite der Projektwebsite durch die Sternwarte Karlovy Vary vorgestellt**.

Im Mittelpunkt steht insbesondere die Möglichkeit, Ergebnisse gemeinsamer Beobachtungen, vor allem in Form automatisch generierter Ausgaben, zu präsentieren und diese anschließend den Besuchern (Touristen) zugänglich zu machen. Die Sternwarte Karlovy Vary möchte den Partnern ein Modell vorstellen, bei dem auf der Website Beobachtungen der einzelnen Sternwarten präsentiert werden, die anschließend auch im Rahmen der jeweiligen Programme genutzt und kommentiert werden können.

PP3 – URSLN bot den Projektpartnern in diesem Zusammenhang an, Daten und Live-Bilder der AllSky7-Kamera für die Meteorbeobachtung zur Verfügung zu stellen. Diese Daten und Live-Bilder wurden den Partnern bereits zugänglich gemacht. Die Sternwarte Karlovy Vary bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Detektoren sowie Ergebnisse der Meteorbeobachtungen im **GMN (Global Meteor Network)** für die Veröffentlichung auf den Webseiten bereitzustellen. Über das GMN sind tägliche Berichte zugänglich. Ebenso besteht die Möglichkeit zur Beobachtung mit **SID-Monitorstationen** zur Erforschung des Zustands der Ionosphäre und des „Weltraumwetters“. Die Sternwarte Karlovy Vary kann den Partnern hierfür die erforderliche Ausstattung sowie die entsprechenden Ergebnisse zur Verfügung stellen.

Vorläufig wurde auch die Gestaltung des gemeinsamen Programmangebots und dessen auf astronomische Themen ausgerichteter Inhalt diskutiert. Aufgrund des Bedarfs an einer detaillierteren Koordination wurde vorgeschlagen, ein **gesondertes Arbeitstreffen der Projektpartner in Dieterskirchen** durchzuführen, vorläufig am **14. oder 15.11.2026**. Der konkrete Termin wird noch zwischen den Partnern abgestimmt.

Im Rahmen des gemeinsamen Programmangebots wurden außerdem Möglichkeiten einer Beteiligung an bedeutenden astronomischen und regionalen Veranstaltungen in Dieterskirchen im Jahr 2027 vorläufig diskutiert:

- Teilnahme am **bundesweiten Tag der Astronomie** (Termin wird noch festgelegt, üblicherweise findet dieser im Frühjahr statt),
- Sonderprogramm anlässlich der **Sonnenfinsternis am 02.08.2027**,
- Programm im Zusammenhang mit dem **Meteorstrom der Perseiden am 13.08.2027**,

- Einbindung des Projekts in das **Gemeindefest in Dieterskirchen am 03.–04.07.2027**, bei dem das Projekt SKYWAY den Einwohnern und Besuchern vorgestellt werden könnte.

Die konkrete Gestaltung der gemeinsamen Aktivitäten sowie die Möglichkeiten der Beteiligung der einzelnen Partner werden bei dem geplanten Arbeitstreffen im November 2026 weiter ausgearbeitet.

Es wurde betont, dass für eine erfolgreiche Umsetzung der Aktivität eine **rechtzeitige und ausreichende Öffentlichkeitsarbeit** erforderlich ist, damit das Projekt und sein gemeinsames Programmangebot bei potenziellen Besuchern bekannt werden.

Aktivität 1.3 Grenzüberschreitender Astrotourismusführer

01.01.2028 – 30.06.2029

Derzeit nicht relevant.

Aktivität 1.4 Gemeinsame Online-Angebotsplattform der Sternwarten

01.07.2026 – 30.06.2029

Es wurde besprochen, dass eine **vollständige Inbetriebnahme der zweisprachigen Online-Plattform** erst nach Abschluss der wesentlichen Modernisierungsmaßnahmen der einzelnen Sternwarten und nach Verfügbarkeit eines zweisprachigen Programmangebots sinnvoll ist. Die **Vorbereitung der Website kann jedoch bereits jetzt beginnen**.

Im Fall von **PP2 – DTKN** wird angestrebt, den Großteil der Modernisierungsmaßnahmen trotz der derzeitigen Verzögerungen bis Ende **2027** abzuschließen. Daher ist im Jahr 2027 mit begrenzten Kapazitäten des Partners, insbesondere hinsichtlich Zeit und Personal, für die Umsetzung weiterer Projektaktivitäten zu rechnen.

Eine ähnliche Situation besteht auch bei den anderen Partnern. Auch dort müssen zunächst **Bauarbeiten abgeschlossen sowie Ausstattungen beschafft und installiert** werden, bevor die neuen bzw. modernisierten Räumlichkeiten vollständig für weitere Projektaktivitäten genutzt werden können.

Daher ist es erforderlich, **Prioritäten für die einzelnen Aktivitäten festzulegen und zu bestimmen, welche Aktivitäten bereits jetzt bzw. zunächst in einem begrenzten Umfang begonnen werden sollten und welche erst nach Abschluss der wesentlichen Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt werden können bzw. sollten**.

Insbesondere Marketingmaßnahmen wie **Öffentlichkeitsarbeit oder das Astrodiplom** sollten verstärkt zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden, wenn die entsprechenden Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen und die Voraussetzungen bei den einzelnen Partnern gegeben sind.

Aktivität 1.7 Gemeinsame Kommunikations- und Präsentationsmaßnahmen gegenüber der Öffentlichkeit und den Akteuren des Tourismus

01.07.2026 – 30.06.2029

Im Rahmen des Projekts sind **mindestens vier gemeinsame Fach- und Netzwerktreffen** mit Vertretern von Destinationsagenturen, touristischen Informationszentren, regionalen Tourismusorganisationen und Gemeinden vorgesehen. In der aktuellen Projektphase ist die Durchführung dieser Treffen noch nicht unmittelbar erforderlich. Der **Lead Partner wird diese Verpflichtung jedoch im Blick behalten; geeignete Teilnehmer und Gäste werden zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit den Partnern abgestimmt.**

Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die **Öffentlichkeitsarbeit zum Projektfortschritt entsprechend den Möglichkeiten der einzelnen Partner kontinuierlich erfolgt.** Jeder Partner wird die Öffentlichkeit über seine verfügbaren Kommunikationskanäle über den aktuellen Stand und die Fortschritte des Projekts informieren.

Im Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Rahmenvertrags sind bei sämtlichen projektbezogenen Kommunikationsmaßnahmen bereits die **Vorgaben zur verpflichtenden Publizität** einzuhalten, insbesondere die Verwendung der vorgeschriebenen Logos und weiterer verpflichtender Elemente des INTERREG-Programms. Relevante Kommunikations- und Publizitätsmaßnahmen werden fortlaufend für die Projektdokumentation und das Monitoring archiviert.

Aktivität 1.8 Arbeitsbesprechungen des Projektmanagements und Projekttreffen

01.07.2026 – 30.06.2029

Es wurde vereinbart, dass **das nächste Projekttreffen von PP2 – DTKN initiiert und in Dieterskirchen organisiert wird,** voraussichtlich **im Frühjahr 2027.** Der konkrete Termin wird anschließend zwischen den Partnern abgestimmt.

Aktivität 1.9 Weltraumreisen

01.09.2026 – 30.06.2029

Die Aktivität „Weltraumreisen“ ist bereits angelaufen. **Derzeit werden neue Programme entwickelt und gleichzeitig deren Übersetzungen für deutschsprachige Besucher des Simulators vorbereitet.**

Die Partner vereinbarten, dass die **von der tschechischen Seite erstellten Übersetzungen den deutschen Partnern zur Korrektur vorgelegt werden.** Nach der Überarbeitung können die Übersetzungen bei den ersten Besuchen deutschsprachiger Besucher getestet werden.

Der Direktor wies erneut auf die **mögliche vorübergehende Einschränkung bzw. Unterbrechung des Betriebs aufgrund des Beginns der Bauarbeiten für die neue Sternwarte Karlovy Vary** hin, die sich in unmittelbarer Nähe der bestehenden Sternwarte befinden wird. Die Bauarbeiten können Auswirkungen auf den Betrieb des Simulators und die Durchführung dieser Aktivität haben.

Aktivität 1.10 Planetarer Lehrpfad

01.07.2027 – 30.06.2029

Wie bereits erwähnt, wird die **Aktivität „Planetarer Lehrpfad“** derzeit intensiv vorbereitet. Aktuell wird insbesondere an der **Gestaltung und den Inhalten der einzelnen Stationen des Lehrpfads** gearbeitet.

Aktivität 1.11 Einbindung von Studierenden

01.09.2027 – 30.06.2029

Derzeit konzentriert sich Karlovy Vary auf die **Vorbereitung junger Studierender**, die künftig an der Sternwarte als Begleiter für die Öffentlichkeit tätig sein und gleichzeitig bei der Entwicklung von Inhalten für die Projektaktivitäten und die Programme des Simulators mitwirken könnten.

Die Rahmenbedingungen für die Einbindung von Studierenden unterscheiden sich auf tschechischer und deutscher Seite. Daher suchen die Partner nach Möglichkeiten, ihre Beteiligung weiter auszubauen, beispielsweise durch **Studierendenaustausche und praktische Aufenthalte**.

Dieterskirchen teilte mit, dass die Einbindung deutscher Studierender in schulische Veranstaltungen relativ schwierig ist, da die Hauptverantwortung für die Organisation jeweils bei einer Lehrkraft der entsprechenden Schule liegen müsste. Als einfacher umsetzbare Möglichkeit wurden daher **ehrenamtliche Aktivitäten während der Schulferien** genannt.

Derzeit führen mehrere Studierende der **FOS/BOS Schwandorf** an der Sternwarte in Dieterskirchen Experimente im Rahmen ihrer Seminararbeiten durch, insbesondere in den Bereichen Spektroskopie, Photometrie und Astrofotografie unter Nutzung des großen Teleskops der Sternwarte. Sollte im kommenden Jahr erneut ein entsprechendes Seminar stattfinden, könnten den Studierenden auch **Projektthemen der Sternwarte Karlovy Vary** angeboten werden. Aufgrund der organisatorischen Rahmenbedingungen müsste die Arbeit jedoch überwiegend in Form einer **Fernarbeit** durchgeführt werden.

Die Möglichkeiten einer weiteren Einbindung der Studierenden und eines möglichen Austauschs bzw. praktischer Aufenthalte werden beim gemeinsamen Herbsttreffen der Partner weiter besprochen.

Aktivität 1.12 Astrodiplom

01.01.2027 – 30.06.2029

Es wurden verschiedene Vorschläge zur Gestaltung und zum System des Astrodiploms vorgestellt. Es wurde vereinbart, dass die einzelnen Partner Vorschläge für Fotografien geeigneter astronomischer Objekte, aber auch **Fotografien von den Standorten der Sternwarten**, übermitteln.

Die Sternwarte Karlovy Vary veröffentlicht zunächst aktuelle Fotografien. Nach der Eröffnung des neuen Objekts werden diese Fotografien durch neue Aufnahmen ersetzt und in einer aktualisierten Version veröffentlicht. Die Partner werden gleichzeitig zur Teilnahme an der **ersten Arbeitsgruppe der Astrofotografen** eingeladen.

Herr Spurný erläuterte, dass er das Astrodiplom gemeinsam mit einem Kollegen als **Gesamtkonzept** vorbereiten und den Partnern anschließend die Anforderungen für die Bereitstellung der Fotografien, einschließlich der Spezifikation der gewünschten Objekte und deren Anzahl, übermitteln wird.

Die Frist für die Übermittlung der Fotografien wird voraussichtlich auf **Ende Oktober 2026** festgelegt, damit im November ein Prototyp des Astrodiploms erstellt und den Partnern die physische Form des Prototyps in mehreren Exemplaren vorgestellt werden kann.

Alle Informationen werden den Partnern bis zum 30.09.2026 per E-Mail übermittelt. Bestandteil der Unterlagen wird auch der ursprüngliche Vorschlag sein, der bereits zuvor versandt wurde. Auf dieser Grundlage können die Partner eigene Vorschläge entwickeln, sodass letztlich ein **Kompromissvorschlag entsteht, der für alle Partner akzeptabel ist.**

9. ASSOZIIERTE PARTNER

Es wurde hervorgehoben, dass **die assoziierten Partner eine wichtige Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts darstellen.** In der aktuellen Projektphase ist es sinnvoll, insbesondere ihre Erfahrungen, ihr Fachwissen und ihre Kontakte zu nutzen und **sie schrittweise in die Vorbereitung der einzelnen Projektaktivitäten in den jeweiligen Fachbereichen einzubeziehen.**

Dieterskirchen wies darauf hin, dass die bereits kontaktierten assoziierten Partner insbesondere in folgenden Bereichen eingebunden werden können:

- **CeBB und Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald** können Unterstützung und Beratung insbesondere im Bereich des **(grenzüberschreitenden) Marketings** leisten,
- **Naturpark Bayerischer Wald** ist Ansprechpartner für die **Anknüpfung an das benachbarte Projekt Stella Mundi**,
- **Naturpark Hirschwald**, der ebenfalls an dem Treffen teilnahm, **arbeitet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ursensollen an der Vorbereitung des Planetenwegs.** Derzeit werden insbesondere mögliche Streckenführungen unter Berücksichtigung der **Eigentumsverhältnisse der betroffenen Grundstücke** geprüft.

Die assoziierten Partner werden je nach Bedarf insbesondere in Form von Beratung und Zusammenarbeit in den jeweiligen Fachbereichen eingebunden. Ihre konkrete Einbindung wird entsprechend dem aktuellen Bedarf des Projekts fortlaufend präzisiert.

Die Besprechung wurde anschließend mit einem Besuch der **Sternwarte Karlovy Vary** fortgesetzt. Die Projektpartner konnten sich vor Ort über den aktuellen Stand der Sternwarte informieren und das Programm „**Magie der Karlsbader Landschaft**“ ansehen. Dieses wurde als Beispiel für ein **deutsch eingesprochenes Programm** vorgestellt. Ziel war es, den Partnern die Möglichkeit zu geben, die Qualität und Verständlichkeit des eingesprochenen Programms zu beurteilen.

Für die deutschen Versionen der Programme benötigen wir Unterstützung bei den **Übersetzungen sowie bei der Aufnahme der gesprochenen Texte.**

Anschließend hatten die Projektpartner die Möglichkeit, **Saturn im Simulationsfernrohr** zu beobachten. Leider blieb nicht genügend Zeit, auch den **Weltraumflugsimulator im Betrieb** zu zeigen, wie er im Frühjahr dem Partner aus Dieterskirchen bei einem simulierten Flug mit einem Guide vorgestellt worden war.

ERLEDIGTE AUFGABEN FÜR DEN WEITEREN PROJEKTFORTSCHRITT:

1. **LP – SMKV** erstellt einen Vorschlag für ein gemeinsames elektronisches Ablagesystem für die Projektdokumentation.
2. **LP – SMKV** schließt den Vertrag über die Bedingungen für die Durchführung des Projekts ab und informiert anschließend das Projektteam sowie alle Projektpartner.
3. **Alle Projektpartner** stellen laufend die verpflichtende Projektpublizität sicher, informieren über den Projektfortschritt über ihre eigenen Kommunikationskanäle und archivieren die entsprechenden Nachweise der Öffentlichkeitsarbeit.
4. **PP2 – DTKN und PP3 – URSLN** stellen die Veröffentlichung des Projekts und seiner touristischen Ziele über die Plattform BayernCloud Tourism sicher.
5. **PP3 – URSLN** informiert über das Ergebnis des Vergabeverfahrens für die HW- und PC-Ausstattung.
6. **Sternwarte Karlovy Vary** wird nach Inbetriebnahme der Domain **skyway-by-cz.eu** voraussichtlich um den **30.09.2026** den tschechischen Teil der gemeinsamen Projektwebpräsentation vorstellen.
7. **Die Partner** stimmen den konkreten Termin für das Arbeitstreffen in Dieterskirchen ab, das vorläufig für den **14. oder 15.11.2026** vorgesehen ist.
8. **PP2 – DTKN** wird das nächste Projekttreffen in Dieterskirchen initiieren und organisieren, vorläufig im Frühjahr 2027.
9. **Alle Partner** werden die gemeinsame Programmangebot weiter vorbereiten und bei dem für Herbst geplanten Arbeitstreffen weiter konkretisieren.
10. **Sternwarte Karlovy Vary – Herr Spurný** erstellt einen umfassenden Vorschlag für das Astrodiplom und übermittelt diesen voraussichtlich um den **30.09.2026** an die Partner, einschließlich der Anforderungen an die Fotografien, die **bis Ende Oktober 2026** bereitgestellt werden sollen. Anschließend wird auf Grundlage der eingegangenen Vorschläge ein **Prototyp des Astrodiploms** erstellt, der im Laufe des **November 2026** von den Partnern kommentiert werden kann. Der Druck des Astrodiploms ist für **Dezember 2026** vorgesehen.





